

**Projekt:
Kinder- und Jugendzentrum**

**Centro Abierto
Rayito de Luz**

Das Land Chile:

Chile, das schmale Land in Südamerika, eingeklemmt zwischen dem Pazifik im Westen und dem Andengebirge im Osten, erstreckt sich über eine Länge von fast 4300 km.

Von den fast 17 Mio. Einwohnern wohnen etwa 6 Mio. in der Hauptstadt Santiago de Chile.

Chile verfügt über ein großes Vorkommen an Kupfer, das in den größten Kupferminen der Welt abgebaut wird. Außerdem werden vor allem landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Fisch, Holz und Wein exportiert. Chile gilt als eines der reichsten Länder Südamerikas und steht dennoch auf der Liste der Entwicklungsländer der OECD.

Dies liegt vor allem an der extrem ungleichen Verteilung von Vermögen. Im weltweiten Vergleich steht Chile hier schlechter da als viele afrikanische Armutsstaaten. Fast 70% der Bevölkerung hat ein monatliches Pro-Kopf-Einkommen von unter 200 €, etwa 40% der Bevölkerung von unter 100 €. Dabei liegen die Lebenshaltungskosten nur knapp unter dem europäischen Durchschnitt.

Für die unteren Einkommensschichten ist in einem privatisierten Bildungssystem der Zugang zu guter Aus- und Weiterbildung erschwert. Medizinische Versorgung ist in einem ebenfalls privatisierten Gesundheitssystem teuer. Staatliche Programme für die Ärmsten decken hier nur den Bruchteil einer Grundversorgung ab.

Gewalt, Drogenkonsum und Missbrauch jeder Art gehören in den armen Gebieten, vor allem am südlichen Rand Santiagos, zum Alltag.



Projekt-Nr.: 002

Projektkosten* pro Monat, z.B. für

Gebäude, Strom, Wasser	100,00 €
Gehälter	800,00 €
Lebensmittel	150,00 €
Materialien, Spielsachen	50,00 €
sonstiges	50,00 €

alles ca. Angaben

* Projektkosten geschätzt, da derzeit Mitarbeiter ehrenamtlich tätig, Strom und Wasser illegal und Lebensmittel gespendet.

Spenden unter www.corazon-chile.org/spenden.html



Das Projekt:

Das Centro Abierto Rayito de Luz ist ein Kinder- und Jugendzentrum, das sich in einem der ärmeren Stadtteile Santiagos de Chile befindet. Aufgrund eines unermüdlischen und ehrenamtlichen Engagements der Leiterin Angélica Toro Robleros wurde das Offene Jugendzentrum mit Namen „Lichtstrahlchen“ im Januar 2013 gegründet, nachdem eine vorherige Einrichtung, bei der Angélica tätig war, seinen Träger und seinen Finanzierer, verlor. Angélica wollte die Schließung nicht akzeptieren, weil sie die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Centro Abierto erkannte. Im Jugendzentrum werden Kinder und Jugendliche, die in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben und deren Rechte verletzt wurden, von Montag bis Freitag nachmittags nach dem Kindergarten bzw. der Schule von ErzieherInnen, WorkshopleiterInnen und VolontärInnen betreut. Täglich kommen etwa 15 bis 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren. Viele der Kinder haben auf Grund ihres sozialen Umfelds einen sexuellen, seelischen oder körperlichen Missbrauch erfahren. Das Zentrum ist eine Anlaufstelle, wo die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen ein gesundes soziales Umfeld erleben und damit ein angemessenes Sozialverhalten erlernen können.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt im präventiven Bereich. Die Betreuung umfasst Workshops und Betreuungsangebote, in denen die Kinder und Jugendlichen körperlich, geistig und psychosozial gefördert und unterstützt werden. Zudem erhalten die Kinder eine Mahlzeit.

Der Träger:

Das Centro Abierto Rayito de Luz ist als eigenständige Nichtregierungsorganisation eingetragen. Angélica Toro Robleros ist Präsidentin der Organisation und Leitung der Einrichtung.

Die Finanzierung:

Seit der Gründung kämpft Angélica für das Überleben der Einrichtung, weil diese nur durch Spenden finanziert wird. Aus dem unmittelbaren Umfeld der Einrichtung kommen Lebensmittelspenden, Wasser und Strom wird derzeit noch illegal abgezapft. Einmal wöchentlich veranstaltet das Zentrum einen Flohmarkt aus Kleider- und anderen Sachspenden, um ein wenig Geld einzunehmen. Die derzeit einzige regelmäßige finanzielle Unterstützung in Höhe von monatlich 250 € kommt von CoRazón e.V.

Die Hilfe durch CoRazón e.V.:

CoRazón e.V. unterstützt das Projekt sowohl ideell als auch finanziell. Viele Mitglieder des Vereins haben als Freiwillige in der Vorgängereinrichtung mit Angélica gearbeitet und kennen die Bedingungen und Probleme vor Ort. Im regelmäßigen Austausch mit den Projektverantwortlichen wird die aktuelle Situation besprochen und neue Ideen diskutiert. Zudem sammelt CoRazón e.V. Spenden, um das Centro Abierto Rayito de Luz finanziell zu unterstützen.

Da der Vorstand und die Mitglieder von CoRazón e.V. ehrenamtlich tätig sind und andere Verwaltungskosten (z.B. für Homepage, Auslandsüberweisungen etc.) über Mitgliedsbeiträge abgedeckt werden, können Spenden zu 100% an das Centro Rayito de Luz weitergegeben werden.

Dem Projekt helfen:

Sie können das Projekt durch eine aktive, eine Fördermitgliedschaft oder eine Spende unterstützen. Nähere Infos finden Sie unter www.corazon-chile.org.

